

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Erreichbarkeit per Handy/Festnetz und/oder E-Mail _____

ggf. weitere Teilnehmer/Name & Vorname _____

Unterschrift _____

Ich habe die organisatorischen Hinweise zur Kenntnis genommen.
Meinen Tagungsbeitrag zahle ich bar vor Ort.

Ich reise mit voraussichtlich mit Bahn PKW an und treffe gegen
in Chemnitz ein.

Anmeldeschluss: 28. Januar 2012

ORGANISATORISCHES

Tagungsort
Historischer Ratssaal im Rathaus der Stadt, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Tel. 0371 - 488 3602, Umweltamt, Herr J. Börner.

Vortragstechnik
Ausschließlich Powerpoint-Präsentation möglich! Referenten werden
gebeten, Ihren Vortrag auf Datenträger rechtzeitig vor Beginn der
Vortragstagung bei der Leitung der Tagungstechnik abzugeben

Anreise
Hinweise zur PKW-Anreise nach Chemnitz können der Homepage der
Stadt Chemnitz auf www.chemnitz.de entnommen werden. Anreisende
per PKW sollten im Stadtzentrum dem Parkleitsystem folgen. Park-
plätze (gebührenpflichtig) finden sich An der Johanneskirche/Bahn-
hofstraße (ca. 7 min.) und in den Parkhäusern „Galerie Roter Turm“,
Theaterstraße bzw. „Galeria Kaufhof“, Bahnhofstraße in unmittelbarer
Nähe zum Rathaus. Vom DB-Hauptbahnhof Chemnitz ca. 12 Minuten
Fußweg bis zum Rathaus im Stadtzentrum (Straßenbahn möglich).

Unkostenbeitrag
pro Person 15,00 € (vor Ort im Tagungsbüro in bar zu bezahlen)

Anmeldungen
Bitte umgehend an die VSO-Geschäftsstelle (c/o Sonnenhof 1, 09337
Hohenstein-Ernstthal) per beigefügtem Anmeldeabschnitt, per Fax
03723 - 44 211 und/oder per E-Mail: info@vso-web.de. Das Tagungsbüro
befindet sich direkt im Tagungssaal (Ratssaal) und ist am 4. Februar
2012 ab 9.00 Uhr besetzt (Anrufe nur mobil an Geschäftsführer VSO,
Hartmut Meyer: 0172 - 370 33374)

Übernachtungshinweise:
In der Innenstadt von Chemnitz finden sich diverse Übernachtungs-
möglichkeiten in jeder Preiskategorie. Wir empfehlen den Teilnehmern
das nur wenige Gehminuten entfernte ******Seaside Residenz Hotel
Chemnitz**, Bernsdorfer Straße 2, 09126 Chemnitz, www.residenz-hotel-chemnitz.de.

Mit diesem Hotel wurden **Sonderkonditionen für die Tagung** ab-
gesprochen, die für den Zeitraum vom 3. bis 5. Februar gelten und
unter dem **Kennwort „Artenschutz“** abgerufen werden können
(EZ 56,00 € pro Nacht und DZ 78,00 € pro Nacht incl. Frühstück, Park-
platz, 1 Stunde Internet frei). Bitte buchen Sie ggf. selbstständig un-
ter Tel. 0371 - 355 10 bzw. per E-Mail: info@residenzhotelchemnitz.de.

Diese Artenschutztagung wird mit freundlicher Unterstützung der
Stadt Chemnitz durchgeführt



EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG

Verein Sächsischer Ornithologen e.V.

„Vogelschutz am Bau“ Im Fokus: die Dohle als Vogel des Jahres 2012

Im Rathaus
von Chemnitz
am 4. Februar 2012



ABLÄUFE/PROGRAMM

**FACHTAGUNG „VOGELSCHUTZ AM BAU“
im Fokus: die Dohle als Vogel des Jahres 2012
des Vereins Sächsischer Ornithologen e.V.
mit freundlicher Unterstützung der Stadt Chemnitz**

Beginn: 10:00 Uhr

Begrüßung: Stadt Chemnitz N.N.,

Eröffnung: Dr. KAI GEDEON, Erster Vorsitzender des Vereins Sächsischer Ornithologen e.V.

Tagungsleitung: JENS BÖRNER

Vorträge

HEIKO HAUPT (Bonn): Der Post-Tower in Bonn - Auswirkungen verschiedener Lichtquellen auf nachts ziehende Vögel
(45 min.)

SVEN TRAUTMANN, Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V. (Münster): Bestandsentwicklung häufiger Brutvögel im Siedlungsbereich
(45 min)

LUKAS VIKTORA, CSO: Fünf Jahre Schutz des Mauerseglers in Tschechien
(20 min)

Mittagspause



FOTOS (2): J. BÖRNER

FRANK URBAN, VSO (Bautzen): Mauerseglernisthilfen an Altbauten. Konkrete Gestaltungsbeispiele mit Erfahrungsberichten zu deren Annahme.
(20 min)

JENS VOIGT, VSO (Striegistal): Umsiedlung einer Brutkolonie des Mauerseglers in Rochlitz
(10 min)

KLAUS SCHMIDT, VTO (Barchfeld): Langjährige praktische Erfahrungen zum Schutz der Dohle in SW-Thüringen und ihre Auswirkungen auf den Brutbestand dieser geschützten Vogelart
(20 min)

JENS BÖRNER, Umweltamt Stadt Chemnitz: 20 Jahre Schutzmaßnahmen für die Dohle und weitere Gebäude bewohnende Vogelarten in der Stadt Chemnitz
(20 min)

Dr. CHRISTOPH UNGER, UNB Hildburghausen: Langjähriger Schutz Gebäude bewohnender Vogelarten und Fledermäuse im Kreis Hildburghausen (Südthüringen) - ein Erfahrungsbericht
(20 min)

Kaffeepause

MARION LEHNERT & Dr. JAN SCHIMKAT, NABU-Naturschutzinstitut (Dresden): Das Gebäudebrüter-Schutzprojekt der Karl-Kaus-Stiftung - Erfahrungen in Bremen und Dresden (20 min)

Dr. HANS-ULRICH PETER (Jena): Langjährige Schutzmaßnahmen für die Dohle an der Autobahnbrücke Jena/Göschwitz
(20 min)

Verein Sächsischer Ornithologen e. V.
Geschäftsstelle
c/o Sonnenhof 1
09337 Hohenstein-Ernstthal



Foto: Th. Kraft

Bitte diesen Abschnitt abtrennen, ausfüllen
und in einem Briefumschlag an uns zurücksenden